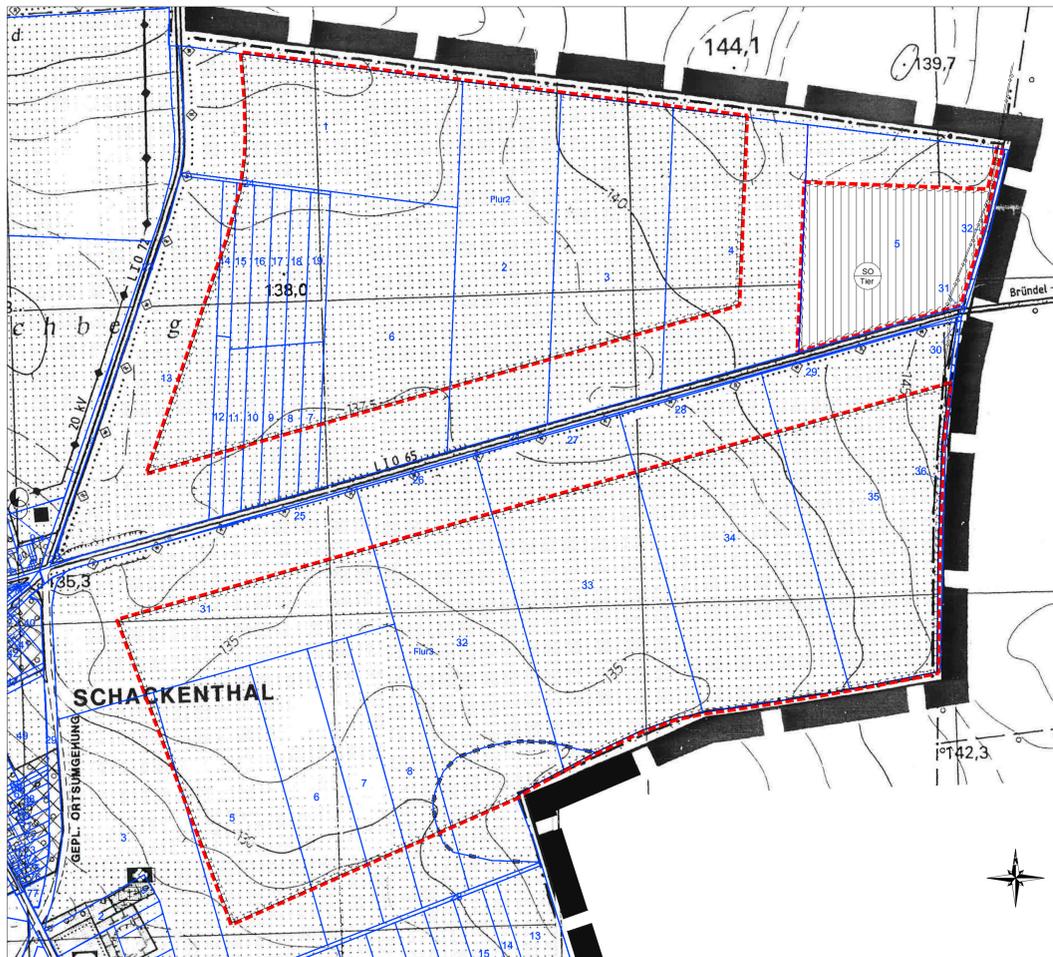


### 1. Änderung

Änderung der Flächennutzung am östlichen Ortsrand von einer Fläche für die Landwirtschaft in ein Sondergebiet Tierhaltung und Festlegung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft



# 1. Änderung Flächennutzungsplan OT Schackenthal - Stadt Aschersleben

## PRÄAMBEL

Die vorliegende Flächennutzungsplanänderung wurde auf der Grundlage der folgenden Gesetze und Verordnungen in der jeweils gültigen Fassung in der zur Zeit der Auslegung bzw. des Rechtswirkensmerdens erstellt:

- Baugesetzbuch (BauGB)
- Bauutzungsverordnung (BauNVO)
- Planzeichenverordnung (PlanZV)
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
- Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)
- Bundes-Bodenschutz-Gesetz (BBodSchG)
- Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
- Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (NatSchG LSA)
- Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt (BauO LSA)
- Gemeindeordnung Sachsen-Anhalt (GO LSA)
- Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA)

## LEGENDE ZUR 1. ÄNDERUNG DES FNP ORTSTEIL SCHACKENTHAL STADT ASCHERSLEBEN

### Art der baulichen Nutzung

(Darstellung gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB, §§1-11 BauNVO)

- Sonstige Sondergebiete (§ 11 BauNVO)
- Sondergebiet Tierhaltung

### Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

(Darstellung gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4 BauGB)

- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

- Ersatzmaßnahme für Lebensraum Feldlerche (Bewirtschaftungsmaßnahme) auf folgenden Flurstücken:  
Gemarkung Schackenthal, Flur 2  
Flurstücke: 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 24 und  
Gemarkung Schackenthal, Flur 3  
Flurstücke: 3, 5, 6, 7, 8, 31, 32, 33, 34, 35

### Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen

(Darstellung gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB)

- Leitung unterirdisch, DOW-Pipeline

### Sonstige Planzeichen

- Umgrenzung der Bauflächen für die eine zentrale Abwasserbeseitigung nicht vorgesehen ist
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des FNP
- Abgrenzung des Änderungsbereiches der 1. Änderung

### Hinweise

- Flurstücksklinien
- Flurstücksnummern

## HINWEISE AUF DEN ANGRENZENDEN DARSTELLUNGSINHALT DES FNP

### Verkehrsflächen

(Darstellung gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB)

- Straßenverkehrsflächen
- überörtliche Wege und örtliche Hauptwege:
- Wanderweg
- Radweg

### Flächen für die Landwirtschaft

(Darstellung gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 9 BauGB)

- Flächen für die Landwirtschaft

## PLANGRUNDLAGE

- Auszug aus der Stadtgrundkarte Aschersleben (Kataster)  
Stand: 15.08.2016
- bestehender Flächennutzungsplan mit Genehmigung vom  
25.06.1999 (rechtskräftig mit Bekanntmachung vom 12.07.1999)

Aktenzeichen des Geoleistungspaketes für kommunale Gebietskörperschaften der Stadt Aschersleben, das die Rechte zur Vervielfältigung und Verbreitung von Geobasisdaten einschließt (Stand: 2016):  
© GeoBasis-DE / LVermGeo LSA, [2016, A18-30696-2010-14]

## VERFAHRENSVERMERKE DER 1. ÄNDERUNG

### 1. Aufstellungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben hat am 26.10.2016 gemäß § 2 Abs.1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB - den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Beschluss wurde am ..... im Amtsblatt, Ausgabe ..... ortsüblich bekannt gemacht.

Aschersleben, den .....

.....  
Unterschrift Oberbürgermeister ..... Siegel

### 2. Vorgezogene Bürgerbeteiligung

Die vorgezogene Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs.1 BauGB hat in Form einer öffentlichen Auslegung von ..... bis ..... stattgefunden.

Aschersleben, den .....

.....  
Unterschrift Oberbürgermeister ..... Siegel

### 3. Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, wurden mit Schreiben vom ..... von der Planung unterrichtet und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgefordert (Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB).

Aschersleben, den .....

.....  
Unterschrift Oberbürgermeister ..... Siegel

### 4. Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht, Stand ..... wurde vom Stadtrat in seiner Sitzung am ..... gebilligt und seine Offenlegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Beschluss wurde am ..... im Amtsblatt, Ausgabe ..... bekannt gemacht.

Aschersleben, den .....

.....  
Unterschrift Oberbürgermeister ..... Siegel

### 5. Offenlegungsvermerk

Der Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht sowie die bereits vorliegenden umweltrelevanten Stellungnahmen wurden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der Auslegung wurden mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können, ortsüblich bekannt gemacht.

Aschersleben, den .....

.....  
Unterschrift Oberbürgermeister ..... Siegel

### 6. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom ..... zur Abgabe einer Stellungnahme zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgefordert.

Aschersleben, den .....

.....  
Unterschrift Oberbürgermeister ..... Siegel

### 7. Behandlung von Anregungen und Bedenken

Die vorgebrachten Anregungen und Bedenken der Bürger und Planungsbetroffenen sowie Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden vom Stadtrat in öffentlichen Sitzungen am ..... behandelt. Das Abwägungsergebnis wurde mitgeteilt.

Aschersleben, den .....

.....  
Unterschrift Oberbürgermeister ..... Siegel

### 8. Abschließender Beschluss

Die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes des Ortsteils Schackenthal, Stadt Aschersleben, Stand ..... wurde in der öffentlichen Sitzung am ..... beschlossen. Die Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom ..... wurde gebilligt.

Aschersleben, den .....

.....  
Unterschrift Oberbürgermeister ..... Siegel

### 9. Genehmigungsanzeige

Diese 1. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht, wurde gemäß § 6 BauGB durch die Verfügung der Genehmigungsbehörde mit Maßgaben/ Auflagen/ Hinweisen unter dem Aktenzeichen AZ ..... genehmigt.

Bernburg (Saale), den ..... Der Landrat: .....

### 10. Ausfertigung

Die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes des Ortsteils Schackenthal, Stadt Aschersleben wird hiermit ausfertigt.

Aschersleben, den .....

.....  
Unterschrift Oberbürgermeister ..... Siegel

### 11. Wirksamkeit

Die Genehmigungsverfügung der Genehmigungsbehörde vom ..... ist am ..... gemäß § 6 Abs. 5 BauGB mit dem Hinweis, dass der Flächennutzungsplan bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht sowie der zusammenfassenden Erklärung, während der Dienststunden im Bauamt der Stadt Aschersleben von jedermann eingesehen werden kann, ortsüblich bekannt gemacht worden. Auf die Fristenregelung gemäß § 215 BauGB wurde in der Bekanntmachung hingewiesen. Mit dieser Bekanntmachung wurde die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes des Ortsteils Schackenthal, Stadt Aschersleben wirksam.

Aschersleben, den .....

.....  
Unterschrift Oberbürgermeister ..... Siegel

Auftraggeber: <b>STADT ASCHERSLEBEN</b>	<b>KGS STADTPLANUNGSBÜRO HELK GmbH</b> Kupferstraße 1, 99441 Mellinger Tel.: 036453/865-0, Fax: 036453/86515	
	Proj.- Nr.: 3713	bearbeitet: Dipl.- Ing. (FH) K. Schragow
Projekt: <b>Flächennutzungsplan Ortsteils Schackenthal Stadt Aschersleben</b>	Maßstab: 1 : 5.000	gezeichnet: G. Arnold
	Planstand: Entwurf	Bearbeitungsstand: Februar 2017
Zeichnung: 1. Änderung		